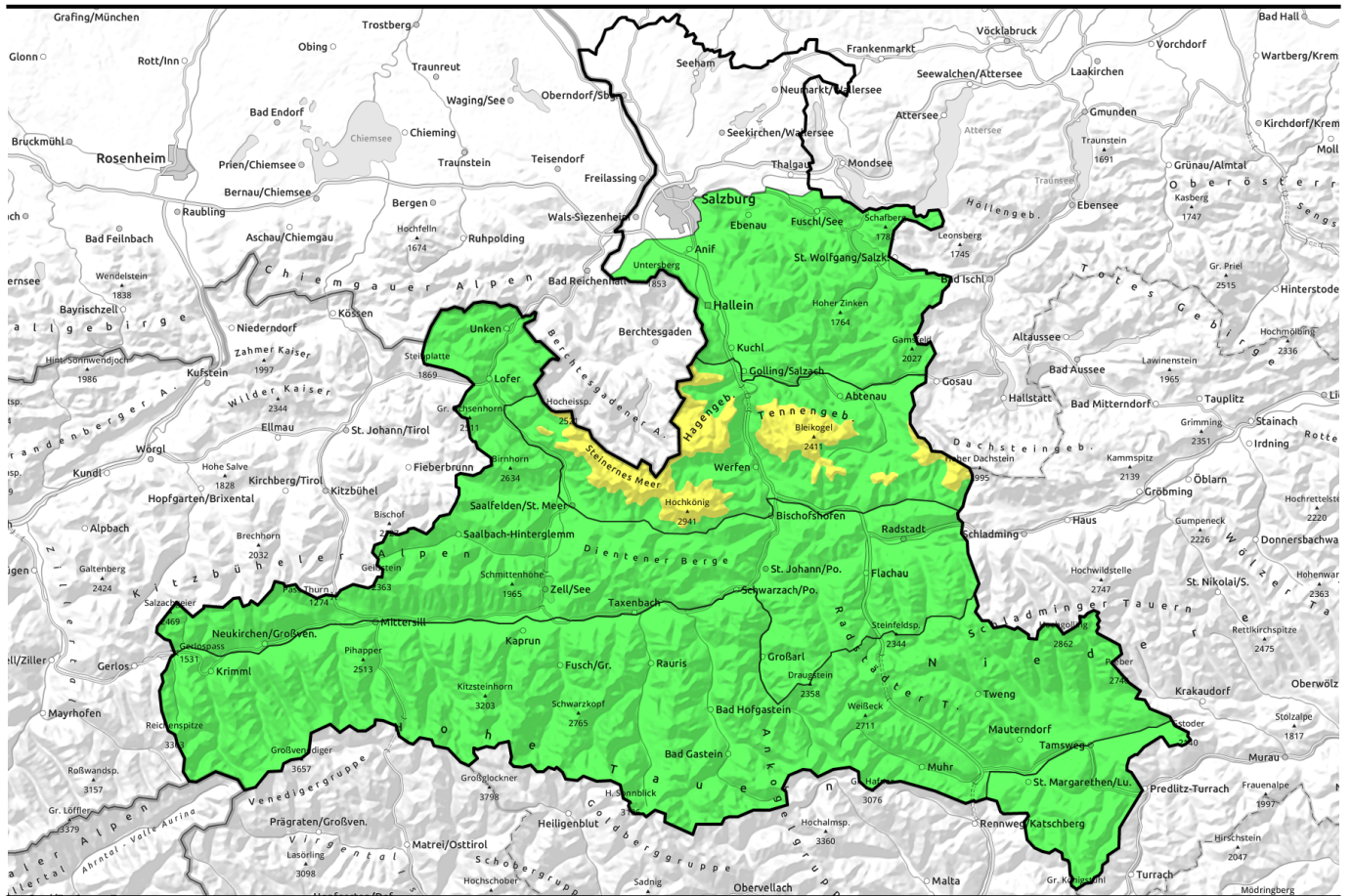


# 19.03.2022, Vormittag



## Harsch und Firn - tageszeitlicher Festigkeitsverlust

	2000 m Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm	
	Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord	
	Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr	
	Nockberge	

### Lawinprobleme



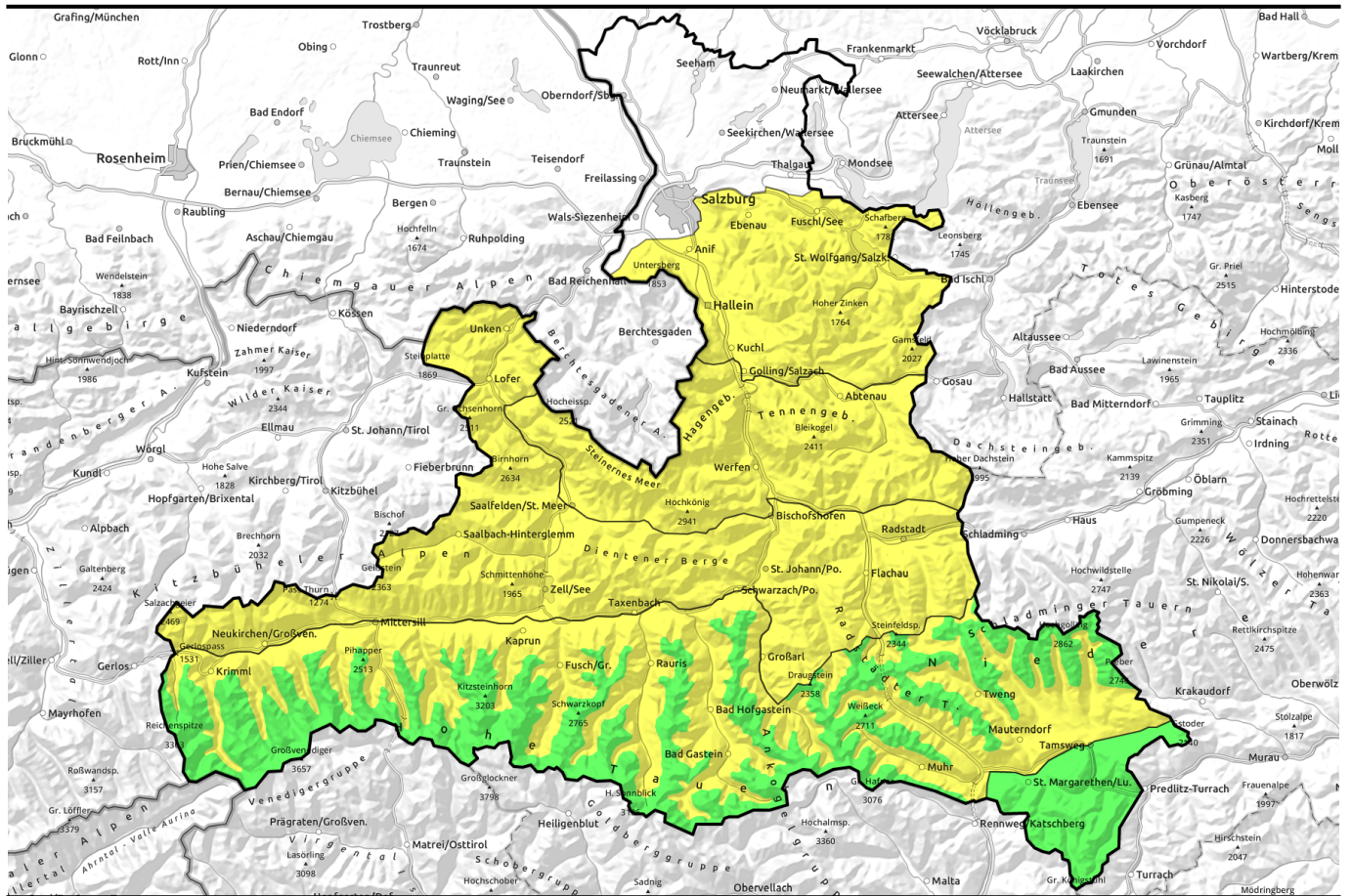
### Gefahrenstufen




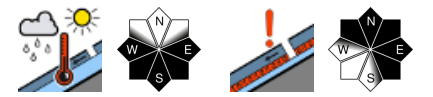

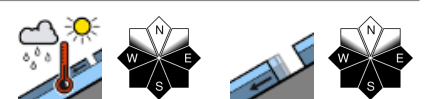

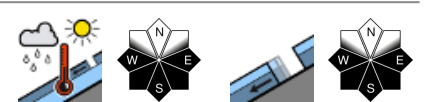

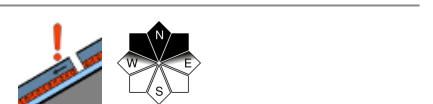
### Exposition



# 19.03.2022, Nachmittag



## Harsch und Firn - tageszeitlicher Festigkeitsverlust

	Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm	
	Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord	
 2500 m	Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr	
	Nockberge	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# 19.03.2022, Vormittag

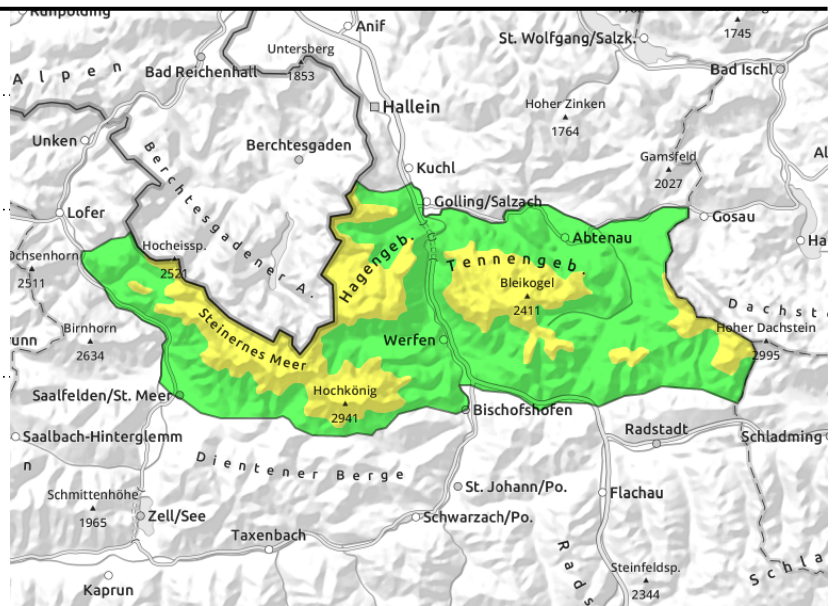
## Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



leichter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität in steilen Sonnenhängen, Gleitschneeaktivität



älter kleinräumige Tribschneepakete im Ostsektor, nordseitig an Übergängen in steile Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2000 m



## Festigkeitsverlust bei Sonneneinstrahlung

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m MÄßIG, darunter zunächst GERING und steigt tagsüber auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. In den Hochlagen gibt es Gefahrenstellen hinter Geländekanten und in Rinnen, vermehrt im Nordwest über Nord bis Südost schauenden Gelände (Altschneeproblem). Dort ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett auslösbar.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst meist tragfähig verkrustet. Tagsüber weicht der Schnee je nach Exposition und Steilheit unterschiedlich rasch auf, in steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich rasch an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil auch vom Grund weg. In den Hochlagen liegen 10 bis 20 cm gesetzter Schnee auf verharschten Oberflächen, schattseitig windgeschützt auf kantigem Altschnee mit teilweise ungünstiger Verbindung. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es weiche, kantige Schichten (Altschneeproblem), die vorerst aber kaum angesprochen werden können.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen da und dort Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -5 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h. In der Nacht zum **Sonntag** klar, allerdings behindert zum Teil Südföhn die Abkühlung. Tagsüber oft ungetrübt sonnig bei kräftigem Südwind von 40 bis 60 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag in den Föhnregionen rascher Festigkeitsverlust und schon früher spontane Lawinenaktivität. Zum Teil auch frischer Tribschnee durch den Südföhn. Wo der Wind nicht hinkommt, trägt der Harsch zunächst und firnt mit der Sonne nach und nach auf.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition



# 19.03.2022, Nachmittag

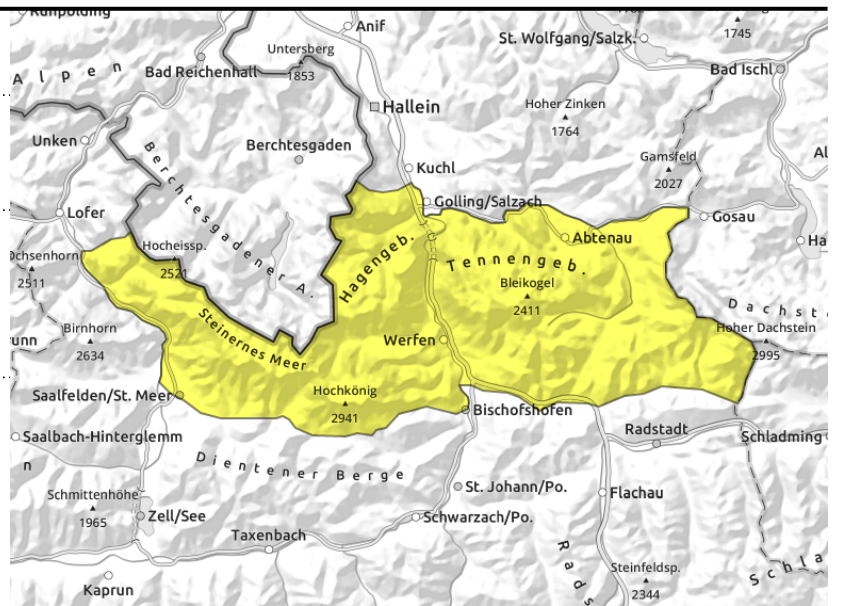
**Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



leichter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität in steilen Sonnenhängen, Gleitschneeaktivität



älter kleinräumige Tribschneepakete im Ostsektor, nordseitig an Übergängen in steile Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2000 m



## Festigkeitsverlust bei Sonneneinstrahlung

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m MÄßIG, darunter zunächst GERING und steigt tagsüber auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. In den Hochlagen gibt es Gefahrenstellen hinter Geländekanten und in Rinnen, vermehrt im Nordwest über Nord bis Südost schauenden Gelände (Altschneeproblem). Dort ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett auslösbar.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst meist tragfähig verkrustet. Tagsüber weicht der Schnee je nach Exposition und Steilheit unterschiedlich rasch auf, in steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich rasch an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil auch vom Grund weg. In den Hochlagen liegen 10 bis 20 cm gesetzter Schnee auf verharschten Oberflächen, schattseitig windgeschützt auf kantigem Altschnee mit teilweise ungünstiger Verbindung. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es weiche, kantige Schichten (Altschneeproblem), die vorerst aber kaum angesprochen werden können.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen da und dort Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -5 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h. In der Nacht zum **Sonntag** klar, allerdings behindert zum Teil Südföhn die Abkühlung. Tagsüber oft ungetrübt sonnig bei kräftigem Südwind von 40 bis 60 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag in den Föhnregionen rascher Festigkeitsverlust und schon früher spontane Lawinenaktivität. Zum Teil auch frischer Tribschnee durch den Südföhn. Wo der Wind nicht hinkommt, trägt der Harsch zunächst und firnt mit der Sonne nach und nach auf.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition



# 19.03.2022, Vormittag

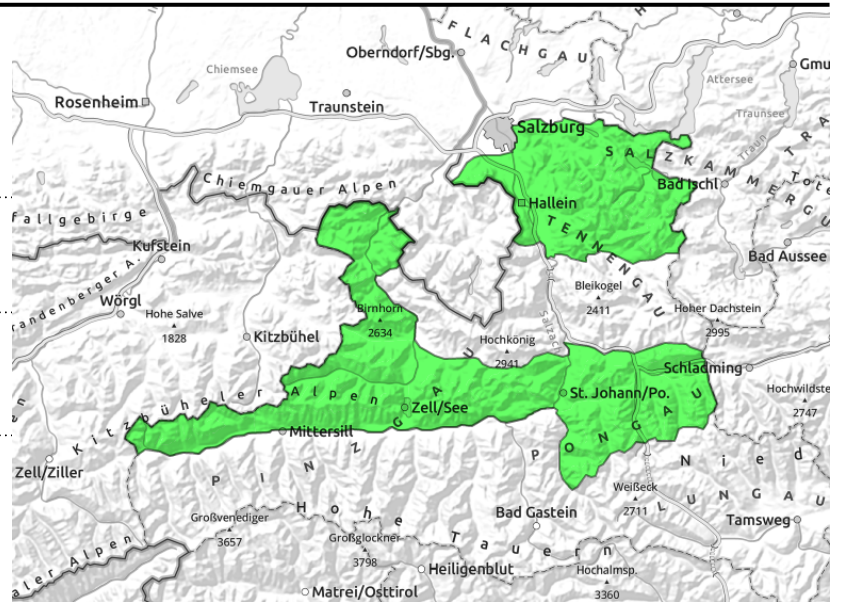
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



selten und aus extrem steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich



## Dem Sonnenstand folgender Festigkeitsverlust

Die Lawinengefahr ist in der Früh und am Vormittag GERING und steigt dann auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es zudem an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände oberhalb etwa 2000 m (Altschneeproblem). Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist tragfähig verkrustet und weicht je nach Steilheit und Hangrichtung unterschiedlich rasch auf. In steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil vom Grund weg. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit aber kaum angesprochen werden.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h.

In der Nacht zum **Sonntag** klar, allerdings behindert vereinzelt föhniger Südwind die Abkühlung. Tagsüber oft ungetrübt sonnig bei kräftigem Südwind von 30 bis 50 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag dort, wo der Föhn wirkt, rascher Festigkeitsverlust und schon früher spontane Lawinenaktivität. Wo der Wind nicht hinkommt, trägt der Harsch zunächst und firnt mit der Sonne nach und nach auf.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



gering

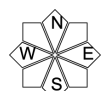
mäßig

erheblich

groß

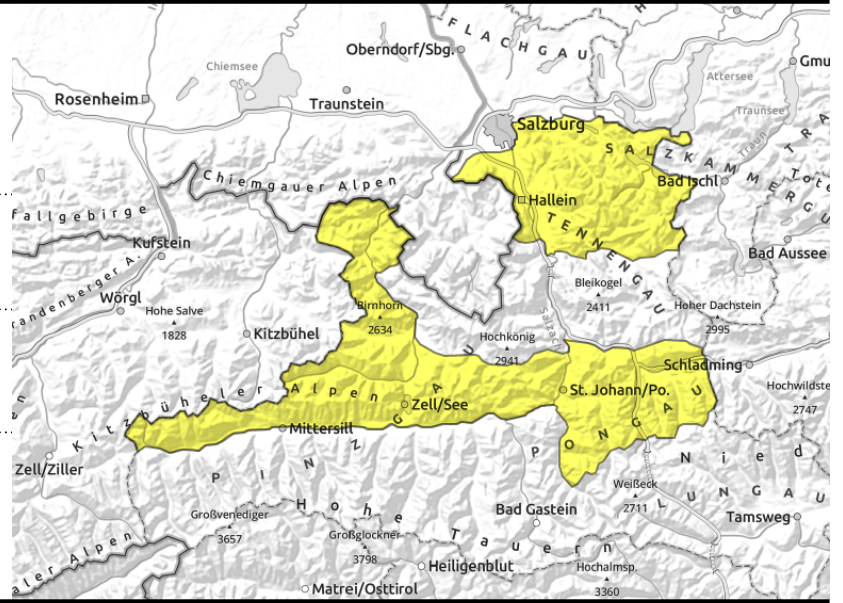
sehr groß

### Exposition



# 19.03.2022, Nachmittag

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



selten und aus extrem steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich

## Dem Sonnenstand folgender Festigkeitsverlust

Die Lawinengefahr ist in der Früh und am Vormittag GERING und steigt dann auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es zudem an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände oberhalb etwa 2000 m (Altschneeproblem). Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist tragfähig verkrustet und weicht je nach Steilheit und Hangrichtung unterschiedlich rasch auf. In steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil vom Grund weg. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit aber kaum angesprochen werden.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h. In der Nacht zum **Sonntag** klar, allerdings behindert vereinzelt föhniger Südwind die Abkühlung. Tagsüber oft ungetrübt sonnig bei kräftigem Südwind von 30 bis 50 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag dort, wo der Föhn wirkt, rascher Festigkeitsverlust und schon früher spontane Lawinenaktivität. Wo der Wind nicht hinkommt, trägt der Harsch zunächst und firnt mit der Sonne nach und nach auf.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# 19.03.2022, Vormittag

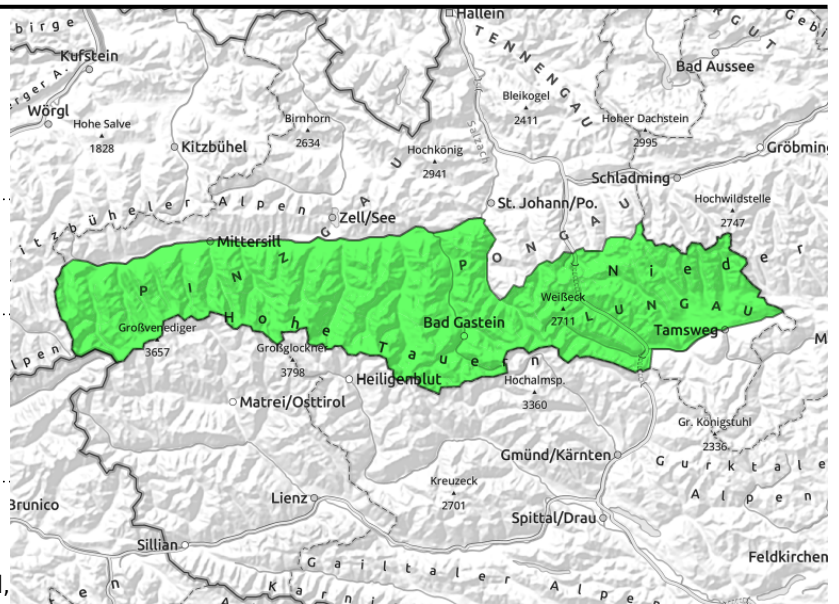
Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, nasse Lockerschneelawinen auch künstlich ausgelöst



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich, meist mittel, vereinzelt auch groß



## Dem Sonnenstand folgender Festigkeitsverlust

Die Lawinengefahr ist in der Früh und am Vormittag GERING und steigt dann unterhalb von 2500 m auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnenen Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. Gefahrenstellen gibt es zudem an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände oberhalb etwa 2000 m (Altschneeproblem). Dort könnte man insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist tragfähig verkrustet und weicht je nach Steilheit und Hangausrichtung tagsüber unterschiedlich rasch auf. In steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil vom Grund weg. Im steilen Nordsektor und in Mulden gibt es harte Tribschneepakete, die auf Reif und kantigem Pulverschnee lagern. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es dort zudem auch kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit aber kaum angesprochen werden.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h.

In der Nacht zum **Sonntag** am Tauernhauptkamm bewölkt, zudem behindert föhniger Südwind die nächtliche Abkühlung. Tagsüber aber bald wieder sehr sonnig bei kräftigem Südwind von 40 bis 60 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag mit Föhn und Einstrahlung rascher Festigkeitsverlust und schon am Vormittag spontane Lawinenaktivität.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

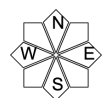
Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen

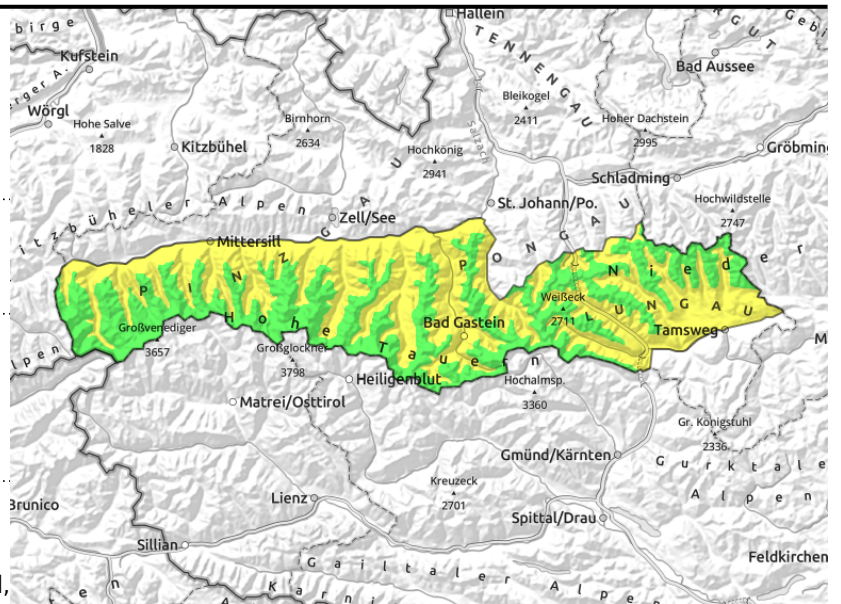
1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition



# 19.03.2022, Nachmittag

**Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr**



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, nasse Lockerschneelawinen auch künstlich ausgelöst



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich, meist mittel, vereinzelt auch groß

## Dem Sonnenstand folgender Festigkeitsverlust

Die Lawinengefahr ist in der Früh und am Vormittag GERING und steigt dann unterhalb von 2500 m auf MÄßIG an. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Auch Gleitschneelawinen (mittel bis groß) sind aus steilem Grasmattengelände möglich. Gefahrenstellen gibt es zudem an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände oberhalb etwa 2000 m (Altschneeproblem). Dort könnte man insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist tragfähig verkrustet und weicht je nach Steilheit und Hangausrichtung tagsüber unterschiedlich rasch auf. In steilen Sonnseiten verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil vom Grund weg. Im steilen Nordsektor und in Mulden gibt es harte Tribschneepakete, die auf Reif und kantigem Pulverschnee lagern. Unter oberflächennahen Harschkrusten gibt es dort zudem auch kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit aber kaum angesprochen werden.

## Wetter

Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h.

In der Nacht zum **Sonntag** am Tauernhauptkamm bewölkt, zudem behindert föhniger Südwind die nächtliche Abkühlung. Tagsüber aber bald wieder sehr sonnig bei kräftigem Südwind von 40 bis 60 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad, in 3000 m -9 Grad.

## Tendenz

Am Sonntag mit Föhn und Einstrahlung rascher Festigkeitsverlust und schon am Vormittag spontane Lawinenaktivität.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

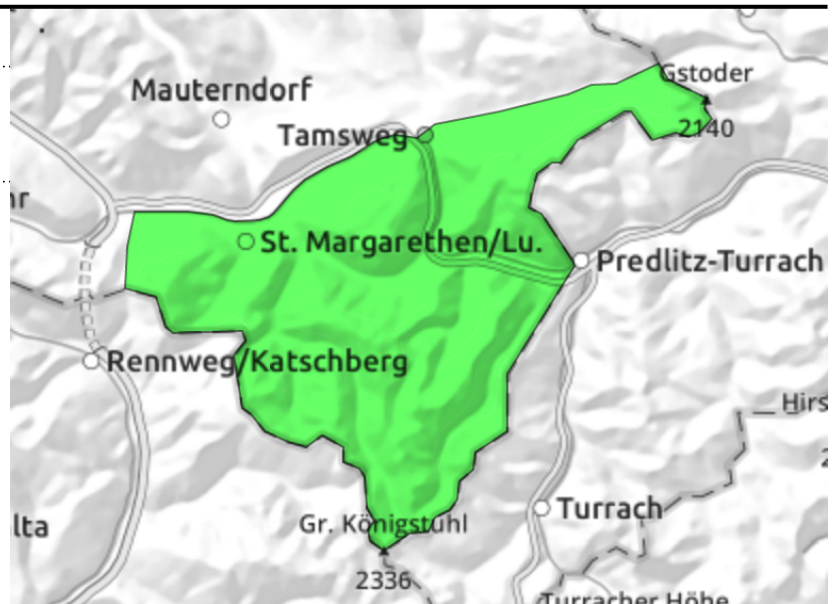


### Exposition



**19.03.2022****Nockberge**

kantige weiche Schichten im  
Altschnee, nur vereinzelt  
auslösbar im Randbereich  
steiler Rinnen und Mulden



## Oberflächliche Anfeuchtung, sonst nur sehr wenige Auslösepunkte für Lawinen

Die Lawinengefahr ist GERING. In schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee (z.B. in Rinnen, hinter steilen Geländekanten) könnte man an sehr wenigen Stellen im extrem steilen, schattseitigen Gelände bei großer Zusatzbelastung (Stapfen, Sturz,...) ein trockenes Schneebrett auslösen (Altschneeproblem).

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gezeichnet vom stürmischen Winter und der langen trockenen Phase. Nach einer klaren Nacht trägt die Oberfläche auch in tiefen und mittleren Höhenlagen verbreitet. Oberhalb der Waldgrenze sind die Oberflächen oft verharscht oder hart und abgeweht, die Schneehöhen deutlich unterdurchschnittlich. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

### Wetter

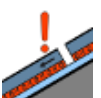
Am **Samstag** nach oft klarer Nacht bis über Mittag viel Sonnenschein. Dann tauchen Quellwolken auf, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. In 2000 m -6 bis -3 Grad. Südostwind frischt tagsüber auf und erreicht in exponierten Lagen 40 km/h.

In der Nacht zum **Sonntag** klar, aber zum Teil windig. Tagsüber viel Sonnenschein und kräftiger Südwind von 40 bis 60 km/h. In 2000 m -6 bis -3 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

